



# 2012/34 Homestory

<https://www.jungle.world/artikel/2012/34/home-story>

## Home Story

<none>

In diesem Sommer ist es so weit, die Redaktion der Jungle World spaltet sich, und zwar exakt in zwei Hälften. Die eine Hälfte fliegt nach Griechenland, die andere fährt nicht mit. Es ist ein bisschen wie in dem schönen alten Lied: »Keine Sterne in Athen, stattdessen Schnaps in Friedrichshain. Ich hab den Urlaub nicht gewollt, du hast gesagt, er müsste sein.«

Am Ende soll dabei aber eine Zeitung herauskommen, die sich mit vereinten Kräften mit nur einem großen Thema beschäftigt: Griechenland. Es soll um das deutsch-griechische Verhältnis gehen, das Nachtleben in Athen, die EU-Politik, die griechischen Einflüsse im deutschen Schlager von Costa Cordalis bis Stephan Remmler und die bedrohliche Situation von Flüchtlingen in Griechenland.

Die Griechendlandausgabe erscheint am 27. September, und wer noch kein Abo hat, kann jetzt das Nemesis-Abo abschließen und vier Ausgaben der Zeitung, darunter auch die Griechenlandnummer, gratis beziehen. Nemesis ist nicht nur die griechische Göttin des Glücks, sondern, wie jeder weiß, der seinen Camus gelesen hat, vor allem die Göttin des rechten Maßes. Sie mag weder Verschwendung noch Geiz und setzt sich stets für eine moderate Abo-Preisgestaltung ein. Wieder was gelernt von den Griechen!

Aber sie scheinen dort nicht nur Göttinnen mit Marketingkenntnissen zu haben, sondern auch Autonome mit Humor. Jedenfalls, so stand es mal in der Jungle World, erzählt man sich in Autonomenkreisen einen Witz, der besagt, dass Jesus Grieche gewesen sein müsse. Denn wie es in Griechenland weithin üblich sei, habe Jesus erst im Alter von 33 Jahren zu arbeiten begonnen, habe den Beruf des Vaters übernommen, und wie viele griechische Mütter habe Maria ihren Sohn für Gott gehalten.

Gammeln bis 33? Vielleicht haben die Athener Autonomen einfach zu viel Bild-Zeitung gelesen. Oder ist es umgekehrt, schreibt Bild bei den Autonomen ab? Und überhaupt: Startete Jesus mit 33 wirklich durch oder ging er nicht vielmehr exakt mit 33 in Rente? Das sind letztlich alles philosophische Fragen, die hier und heute noch nicht beantwortet werden können. Demnächst mehr.